

Diese Unterlage bietet eine Zusammenfassung und Übersicht über das Schutzkonzept der Corvinus Kirchengemeinde und dient allen Mitarbeitenden als erste schnelle Orientierung.<sup>1</sup>

### **Grundverständnis/ Leitbild**

Wir sind verpflichtet, die Freiheit, Würde und sexuelle Selbstbestimmung jedes Menschen zu achten und jede Form von Grenzüberschreitung aktiv zu verhindern.

### **Definition**

Unbeabsichtigte Grenzüberschreitung/ Übergriffiges Handeln/ Machtmissbrauch/ Sexualisierte Gewalt

### **Risiko- und Ressourcenanalyse**

Die Analyse prüft sorgfältig, wo Menschen im Bereich unserer Gemeinde sexualisierte Gewalt erfahren könnten, und stellt fest, ob ausreichende Schutzmaßnahmen vorhanden sind.

### **Verhaltenskodex**

Der Verhaltenskodex gibt Orientierung für einen respektvollen Umgang, legt Regeln für gefährdende Situationen fest und dient dem Schutz vor sexualisierter Gewalt sowie vor falschen Verdächtigungen.

### **Personalverantwortung**

Die Kirchengemeinde sorgt für ein grenzachtendes Arbeitsklima, in dem Grenzverletzungen offen benannt werden können. Prävention sexualisierter Gewalt ist verpflichtender Teil von Fortbildungen, Bewerbungsprozessen und der Unterzeichnung einer Verpflichtungserklärung für neue Mitarbeitende.

### **Partizipation**

Schutzkonzepte sind nur dann wirklich alltagstauglich, wenn sie mit denen besprochen werden, an die sie sich richten. Das Schutzkonzept wird ständig aktualisiert und überarbeitet.

### **Fortbildungen**

Schulungen schaffen eine Kultur der Achtsamkeit, klären Unsicherheiten und sind für alle Mitglieder und Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde verpflichtend.

### **Vorgehen bei Verdachtsfällen**

Ein verbindlicher Krisen- und Interventionsplan gibt Handlungssicherheit im Verdachtsfall. Er fordert besonnenes Zuhören, Dokumentieren, Beratung, keine eigenen Ermittlungen sowie die sofortige Information des Kirchenvorstands und (nach Abstimmung) der Polizei bzw. Staatsanwaltschaft.

### **Beschwerdeverfahren**

Die Leitung der Kirchengemeinde nimmt Beschwerden entgegen, ohne inhaltlich Stellung zu beziehen; Mitarbeitende leiten eingehende Hinweise an sie weiter. Für Betroffene sexualisierter Gewalt durch Mitarbeitende richtet die Kirchengemeinde Corvinus eine unabhängige Kommission ein, die als Ansprechstelle unterstützt und begleitet.

### **Rehabilitation**

Bei unbegründeten Verdächtigungen oder Vorwürfen die sich als haltlos darstellen, wird ein Verfahren durchgeführt, welches zur Rehabilitation führen soll.

### **Ausblick**

Nach der Veröffentlichung des Schutzkonzeptes wird dieses und die dazugehörigen Anlagen regelmäßig überprüft und ggf. aktualisiert.

---

<sup>1</sup> Das Schutzkonzept und seine Anlagen können auf der Homepage der Kirchengemeinde abgerufen werden.

---

## Kooperation mit (Fach-)Beratungsstellen

Fachstelle sexualisierte Gewalt der Landeskirche Hannover (Tel. 0511 1241 513)

Zentrale Anlaufstelle HELP (Tel. 0800 5040 112)

Der Homepage der Fachstelle Sexualisierte Gewalt können ergänzende Informationen zum Inhalt des vorliegenden Konzeptes entnommen werden.<sup>2</sup>

---

## Erreichbarkeiten innerhalb der Kirchengemeinde:

**Sekretariat:** 05031 72222 Di: 11-12 Uhr Mi: 16.30 Uhr – 18.30 Uhr

<b>Kirchenvorstand:</b>	Pastorin/Vorsitzende Franziska Oberheide	0176 70992200
	Lektor/Stellv. Vors. Patrick Franz	0176 95674824
	Prädikatin Suanne Bannert	0172 8183624
	Martin Behse	05031 6879461
	Lars Krull	05031 7009234
	Annika Lehmensiek	05031 9779900
	Hansjörg Radeloff	0177 3467368

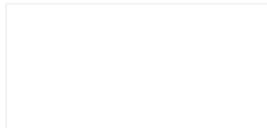
**Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Schutzkonzept der Ev.-luth. Kirchengemeinde Corvinus?  
Sprechen Sie uns bitte gerne an!**

---

**Polizeikommissariat Wunstorf**  
Amtsstraße 2, 31515 Wunstorf  
Telefon: 05031 96940

**Polizeiinspektion Garbsen**  
Meyenfelder Straße 3, 30813 Garbsen  
Telefon: 05131 473-4515

Im Notfall  
**110 wählen!**



---

<sup>2</sup> <https://praevention.landeskirche-hannovers.de/>